

Promotionsprogramm

KUNST- UND KULTURGESCHICHTE

Profil:

Kunst- und Kulturgeschichte ist ein interdisziplinäres und fakultätsübergreifendes Promotionsprogramm, das die Disziplinen Klassische Archäologie, Kunstgeschichte/Bildwissenschaft und Musikwissenschaft sowie Europäische Ethnologie/Volkskunde, Bayerische und Schwäbische Landesgeschichte sowie Didaktik der Geschichte umfasst. Das Programm dient der Verknüpfung von fachlicher Spezialisierung in den Einzeldisziplinen mit dem interdisziplinären Dialog und den fachübergreifenden Perspektiven. Die kulturhistorische Perspektive sowie die Verankerung der Forschung in den historischen und ethnologischen Methoden bildet die gemeinsame Basis des Programms.

Zentraler Ort des interdisziplinären Austauschs und der Diskussion aktueller Forschungsergebnisse ist das gemeinsame *Kolloquium Kunst- und Kulturgeschichte*, in dem die Lehrenden des Promotionsprogramms ebenso ihre Forschungen vorstellen wie die Doktoranden sowie auswärtige Vortragende. Zur Stärkung der disziplinären Expertise und Einbindung der Promovierenden in die internationale Wissenschaftsgemeinschaft kooperiert das Promotionskolleg mit dem *Zentralinstitut für Kunstgeschichte* in München und bietet eine zertifizierte Teilnahme an deren internationalen Vortragsreihen und Tagungen an.

Leitung:

Prof. Dr. Gabriele Bickendorf (Kunstgeschichte/Bildwissenschaft, Phil.-Hist.)

Prof. Dr. Sabine Doering-Manteuffel (Europäische Ethnologie/Volkskunde, Phil.-Hist.)

Prof. Franz Körndle (Musikwissenschaft, Phil.-Soz.)

Merkmale:

- Kooperative Betreuung durch drei prüfungsberechtigte Wissenschaftler
- verbindliche Vereinbarungen zwischen den Promovierenden und ihren Betreuern
- Gestuftes Programm über drei Jahre
- Fächerübergreifende Qualifikationsangebote der *Graduiertenschule für Geistes- und Sozialwissenschaft Augsburg*
- Weitere fachliche und interdisziplinäre Angebote: *Kolloquium Kunst- und Kulturgeschichte*, Vorträge des *Zentralinstituts für Kunstgeschichte München (ZI)*
- Unterstützung bei Tagungen: aktive und passive Teilnahme, Organisation eigener Tagungen
- Beteiligung der Promovierenden an der akademischen Lehre (optional)
- Zertifizierung der Programmteilnahme

Aufbau:

Einstiegsstufe:

- Bildung der Betreuergruppe
- Schriftlicher Kommentar zum Exposé
- Fachwissenschaftliches Kolloquium sowie *Kolloquium Kunst- und Kulturgeschichte*
- Zwei Veranstaltungen aus dem Programm (Kurse zur fachübergreifenden Qualifikation oder interdisziplinäre Vortragsreihen aus dem Angebot der GGS oder Vorträge des *ZI München* oder Tagungsteilnahme (aktiv oder passiv)
- Statusbericht

Vertiefungsstufe:

- Fachwissenschaftliches Kolloquium sowie *Kolloquium Kunst- und Kulturgeschichte*
- Zwei Veranstaltungen aus dem Programm (Kurse zur fachübergreifenden Qualifikation oder interdisziplinäre Vortragsreihen aus dem Angebot der GGS oder Vorträge des *ZI München* oder Tagungsteilnahme (aktiv oder passiv)
- Übernahme einer Lehrveranstaltung im B.A. KuK (optional)
- Statusbericht

Abschlussstufe:

- Fachwissenschaftliches Kolloquium sowie *Kolloquium Kunst- und Kulturgeschichte*
- Eine Veranstaltung aus dem Programm (Kurse zur fachübergreifenden Qualifikation oder interdisziplinäre Vortragsreihen aus dem Angebot der GGS oder Vorträge des *ZI München* oder Tagungsteilnahme (aktiv oder passiv)
- Abschluss der Promotion